

# Perspektive im fremden Chefsessel

Wissenschaftler und Bauunternehmer tauschten die Rollen

**Brandenburg (ank).** Dr. Hans Georg Heimstädter, Präsident der Fachhochschule Brandenburg, und Dr.-Ing. Victor Stimming Bauunternehmer (HIB) und IHK-Präsident, tauschten für einen Tag ihre Chefsessel. Ihrer beider Fazit: Die Tagesabläufe ähneln sich...

Speziell der Aufbau und die Pflege eines Netzwerkes, sprich der Kontakt zu Köpfen und Drahtziehern in Politik und Wirtschaft, sind überlebenswichtig. Während Heimstädter sich am Mittwoch konkrete Arbeiten der Firma HIB in Wusterwitz und Ziesar ansah und den Nachmittag an einer Tagung des Denkmalschutzes in Königs Wusterhausen teilnahm und zu weitreichenden Erkenntnissen kam, konnte Stimming einen tiefen Einblick ins das Tagesge-

schäft eines FH-Präsidenten nehmen. Der Bauunternehmer lobte die hohe Motivation der

Mitarbeiter. Stimming sieht derzeit, dass die FHB mit 2.500 Studierenden an ihre



Feierabend am Mittwoch (16.00 Uhr): FHB-Präsident Dr. Hans Georg Heimstädter (re.) und Bauunternehmer Dr.-Ing. Victor Stimming tauschen die Bürosessel. Foto: Anker

Grenzen (Raum und Personal) stößt, fordert aber gleichzeitig, über die Kapazitätsgrenzen hinaus zu gehen, um sich so einer finanziellen Unterstützung beim eventuellen weiteren Ausbau des Campus (Lehrgebäude, Wohnungen, Inventar) durch das Land auch in weiterer Zukunft sicher sein zu können. Man müsse um die Studenten mehr werben. Studenten, die wissen, welches Fachwissen in der Wirtschaft benötigt wird, seien die besseren Studenten. Heimstädter und Stimming wollen dieses von der Industrie und Handelskammer (IHK) und dem Wissenschaftsministerium angeschobene „Experiment“ im kommenden Jahr wiederholen. Insgesamt tauschten im Potsdamer IHK-Revier vier Paare ihre Chefsessel.